

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 12 (1936)

Heft: 12

Artikel: Wie gefällt sie Ihnen am besten?

Autor: Schwabik, Aurel

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-756818>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wie gefällt sie Ihnen am besten?

DIE JUNGE SCHAUSPIELERIN
ANGELA SALLOKER

Unten:

Als Johanna?

Die Künstlerin in der Rolle der Jeanne d'Arc im Ufa-Film «Das Mädchen Johanna».

Aufnahme Ufa



Aufnahme Dr. Aurel Schwabik

Als Angela?

Die Künstlerin, wie unser Mitarbeiter sie beim Sporteln aufnehmen konnte.

In Graz, der Hauptstadt der Steiermark, wächst Angela Salloker als Tochter eines Beamten heran. Die Eltern erkennen das Talent des kleinen Mädels, das schon in der Schule immer tanzen und theaterspielen mußte und ebenso ihr den Weg zur Bühne. Mit 17 Jahren spielt Angela Salloker am Grazer Stadttheater Shaws «Heilige Johanna», ohne zu ahnen, daß sie wenige Jahre später Millionen Menschen als «Jeanne d'Arc» sehen und von ihrem Spiel im Film ergriffen sein werden. Mit Emil Jennings dreht sie ihren ersten Film, den «Schwarzen Walfisch», dem die «Hohe Schule» mit Forster folgt. Dieser Film hat den Ruf der jungen Oesterreicherin begründet. Im dritten und bisher letzten Film «Das Mädchen Johanna», verkörpert sie sehr jung und gläubig die tragische Gestalt des lothringischen Bauernmädchen.

Dr. Aurel Schwabik



Als Käthchen?

Die Künstlerin als «Käthchen von Heilbronn» in den Heidelberger Reichsfestspielen.